

## **ESCCAP erstmals am Weltkongress der Kleintiermedizin in Genf**

**Zürich, 10.5.10 - Vom 2. bis 5. Juni 2010 findet im Genfer Palexpo der 35. Weltkongress der Kleintiermedizin (WSAVA) statt. Er besteht aus einem wissenschaftlichen Programm in Englisch, Französisch und Deutsch auf Spezialisten- und allgemeinem Niveau. Parallel findet eine internationale Industrieausstellung aller wichtigen Anbieter in der Kleintiermedizin statt.** WSAVA ist verbunden mit dem 15. Jahressymposium der FECAVA (Europäische Vereinigung für Heimtiere, 1990 in Biel gegründet, 36 Mitgliedländer, 30'000 Praktiker), dem 5. Kongress der FAFVAC (Vereinigung der Frankophonen Heimtiermedizinorganisationen) und der 41. Jahresversammlung der Schweizerischen Vereinigung für Kleintiermedizin SVK-ASMPA, die für die Organisation dieses einmaligen Weltkongresses in der Schweiz verantwortlich zeichnet. Abgerundet wird der Grossanlass mit verschiedenen gesellschaftlichen Events. Erwartet werden gegen 2'500 TeilnehmerInnen und rund 100 Aussteller. Hauptsponsor ist Hill's.

**Am WSAVA-Kongress ist erstmals auch European Scientific Counsel Companion Animal Parasites als führende Vereinigung von Veterinärparasitologen mit einem eigenen Stand durch ESCAAP Schweiz präsent.** ESCCAP wurde 2006 von acht europäischen Veterinärparasitologen gegründet. Heute umfasst ESCCAP Europa Dänemark, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Schweiz und Spanien. Die Schweiz ist vertreten durch Gründungsmitglied Prof. Dr. Peter Deplazes, Leiter des Instituts für Parasitologie der Vetsuisse Fakultät der Universität Zürich.

**ESCCAP-Ziel ist, fundierte Informationen zur Verfügung zu stellen, die helfen, Hunde und Katzen vor einem Befall mit Parasiten (z.B. Zecken, Flöhe, Würmer) und dessen Folgen zu schützen.** Darunter erfasst sind auch von Tier zu Mensch übertragbare Infektionskrankheiten (Zoonosen). Angesprochen werden vor allem Tierärztinnen und Tierärzte, Tiermedizinische PraxisassistentInnen, Tierhalter, Tierzüchter und Tierheime. Geplant sind zudem Kooperationen mit Humanmedizinern und Hygienikern, Aktivitäten auf politischer Ebene sowie eine sachliche Aufklärung der Öffentlichkeit.

**ESCCAP Schweiz ist 2008 als Fachgruppe der Schweizerischen Vereinigung für Kleintiermedizin gegründet worden.** Das Präsidium bilden: Prof. Dr. Peter Deplazes, Leiter Institut für Parasitologie, Vetsuisse Fakultät der Universität Zürich (Präsident), Prof. Dr. Bruno Gottstein, Leiter Institut für Parasitologie, Vetsuisse Fakultät der Universität Bern (Vizepräsident), und Dr. med. vet. Jean C. Pfister, Präsident SVK-ASMPA, Lausanne. Die Arbeit der Non-Profit-Organisation wird durch Sponsoren ermöglicht – in der Schweiz durch Biokema SA (Crissier), Novartis Animal Health (Basel), Provet AG (Lyssach) und Veterinaria AG (Pfäffikon/SZ). ESCCAP Europa und ESCCAP Schweiz arbeiten wissenschaftlich unabhängig und produkteneutral. Die Sponsoren haben keinen Einfluss auf die Inhalte der Empfehlungen.

Der 35. Weltkongress der Kleintiermedizin – er repräsentiert 76 nationale Gesellschaften mit über 70'000 praktizierenden TierärztInnen - wird Gelegenheit bieten zum wissenschaftlichen Austausch mit führenden internationalen Experten und zur Diskussion neuester Forschungsergebnisse in der Kleintiermedizin und –Pflege sowie Ernährung. Dazu liefert er zentrale Inputs für die tierärztliche Alltagspraxis wie auch für Tierhalter, Tierzüchter und Tierheime. Das internationale Meeting wird auch für die schweizerische Forschung an den Universitäten und in der Industrie eine ideale Plattform für ihre Innovationsfähigkeit und für die Schweiz für ihren multikulturellen Ansatz und ihren Respekt für die Natur, die Tierrechte, das Wohlergehen der Tiere und für die Mensch-Tier-Beziehungen sein.